

## **Tätigkeitsbericht 2021**

VON HERMINE-SOFIA UNTCH

Im Jahr 2021 haben bedingt durch die Corona Pandemie insgesamt nur zwei digitale Vorstandssitzungen, am 7. Mai und am 14. Dezember, stattgefunden. Die Mitgliederversammlung wurde am 18. November im Restaurant „Charlottchen“ in Berlin-Charlottenburg unter Einhaltung der Coronabestimmungen in Präsenz durchgeführt. Turnusgemäß standen Wahlen zum Vorstand an. Dr. Gerhard Köpernik, Hermine-Sofia Untch, Tony Krönert, Dr. Raluca Fritsch, Christof Kaiser und Wilfried Lohre wurden in ihren alten Funktionen wiedergewählt. Ebenfalls wiedergewählt wurden Janka Vogel als Schriftführerin und Mona Vintilă als Beisitzerin. Dr. Natalia Toma ist auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden.

Im Anschluss an den offiziellen Teil berichtete der Autor und Preisstifter Frieder Schuller in einem bebilderten Vortrag über das im September 2021 stattgefundenene Dorfschreiberfest in dem siebenbürgischen Ort Katzendorf (Cața).

Im Berichtsjahr 2021 sind folgende Arbeitsbereiche der DRG fortgeführt worden:

### **Homepage, Facebook, Mediascreening**

Die Pflege der Homepage war ein wesentlicher Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit der DRG im Jahr 2021. Neben Dr. Natalia Toma kümmerte sich verstärkt auch Janka Vogel darum. Neben regelmäßigen Aktualisierungen wurden weitere Schritte zur nutzerfreundlichen, übersichtlichen Gestaltung der Seite unternommen. Die Startseite bietet in Form eines Blogs seither aktuelle Kurzmeldungen der DRG. Außerdem wurde die Seite „Publikationen unserer Mitglieder“ neu eingerichtet, um die Sichtbarkeit von DRG-Mitgliedern, die häufig auch schreibend und / oder forschend tätig sind zu erhöhen und einen Anreiz für neue Mitglieder zu schaffen.

Die Seitenabonnenten auf Facebook stiegen im Jahr 2021 von 1.191 auf 1.218.

Der Newsletter „Mediascreening Rumänien“ wurde 2021 nur einmal im September versandt.

## **Deutsch-Rumänische Hefte**

Ein weiterer konstanter Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit unserer Gesellschaft war die Publikation der beiden Ausgaben der „Deutsch-Rumänischen Hefte“ (DRH), die Dr. Josef Sallanz nun bereits seit zehn Jahren für die DRG herausgibt. Die vielfältigen Artikel und Rezensionen von zahlreichen Autoren wurden durch die langjährigen Redaktionsmitglieder Jan-Peter Abraham, Jörn Henrik Kopfmann, Marianne Theil und Illa Weber-Huth lektoriert. Brigitta-Ulrike Goelsdorf war zuständig für Satz und Layout der Zeitschrift.

## **Jour Fixe**

Wie im Vorjahr konnten auch 2021 Corona bedingt nur zwei Jour-Fixe-Veranstaltungen stattgefunden.

### ***Oktober: Regionale Zusammenarbeit zwischen Südsiebenbürgen und Brandenburg – eine Modellidee für Europa?***

Die Veranstaltung fand online in Kooperation mit dem Deutsch-Rumänischen Verein Gießen e.V. statt.

Klaus-Peter Krüger, der Partnerschaftsbeauftragte des Landes Brandenburg für die Region Centru / Südsiebenbürgen berichtete in einem Vortrag mit anschließender Diskussion über die Partnerschaftsarbeit, die seit mehr als 20 Jahren besteht, und ihre Einordnung in europäische Prozesse.

### ***November: „Ein Dorf wie nirgends anderswo“ – Unsere 22 Jahre in Viscri/Deutsch-Weißkirch in Siebenbürgen***

Die Buchlesung mit anschließender Diskussion fand in Präsenz im Pangea-Haus in Berlin-Wilmersdorf statt.

Die Autorin Annette Schorb las Passagen aus Ihrem 2019 erschienenen Buch, das sie nach ihrer Rückkehr aus dem siebenbürgischen Dorf Viscri (Deutsch-Weißkirch) verfasst hat, wo sie mit ihrem Mann 22 Jahre gelebt und gearbeitet hat.

## **Spenden**

Die DRG hat im Jahr 2021 insgesamt 1.440 € an Spenden für die Organisation "Societatea Romana Speranta" in Temeschwar eingenommen und an die Organisation überwiesen. Hier enthalten ist auch eine Spende in Höhe von 500,-€, die auf Anregung der Mitgliederversammlung und mit Beschluss des Vorstandes aus den Mitteln der DRG aufgebracht worden sind.

### **Mitgliederentwicklung**

Im Jahr 2021 ist eine Person der Gesellschaft beigetreten, es gab einen Austritt. Die Mitgliederzahl beträgt 92.